

20

Holtzmann, der nach Bad Homburg gezogen war.

Herrn Freyburg habe ich immer noch nicht erreichen können, da er immer unterwegs ist. Ich habe langsam den Verdacht, daß das eventuell mit Volkstrumpflucht zusammenhängt.

*Morgen*

heute teilte mir Prof. Rörig mit, daß er seinen Aufsatz fertiggestellt und ein Exemplar davon nach Weimar gesandt habe, wie er Ihnen wohl auch geschrieben hat. Ein anderes Exemplar, das für den Druck hergerichtet werden soll, werde ich mir morgen von ihm abholen. Ich habe ich mir besorgt und erwartet, Sie hätten schon eine Kartenabmeldung, die ja Frau Wirths erledigt hat, habe ich mit dieser gesprochen. Wie sie mir sagte, hat sie dafür das Schreiben über Teilverlegung des Instituts usw. gar nicht gebraucht und benutzt. Allerdings hat sie eine Umzugsabmeldung gemacht während eine Reiseabmeldung wohl besser gewesen wäre. Sie meinte aber, es würden keine Schwierigkeiten bei Wiederanmeldung gemacht.

*Morgen*

Meinen gestrigen Brief habe ich, da die Post wie üblich wegen Lichtsperrre geschlossen war, nicht per Einschreiben sondern per Bahnpost geschickt und hoffe, daß er Sie recht schnell erreicht.

Mit den besten Grüßen an Sie und alle Pommersfeldener Mitarbeiter und mit allen guten Wünschen für die kommende Zeit!

R.